

Ressort: Politik

Koalition drückt bei Arbeitsplanung aufs Tempo

Berlin, 17.10.2012, 07:06 Uhr

GDN - Die Koalition drückt bei der Festlegung ihres restlichen Arbeitsprogramms auf das Tempo. Nach Informationen der "Leipziger Volkszeitung" aus beteiligten Regierungskreisen könnte schon am kommenden Sonntag eine Vorentscheidung fallen.

Auf dem Terminplan der Spitzen von CDU, FDP, und CSU stehe eine vertrauliche Beratungsrunde zu den Themen Praxisgebühr, Krankenkassenbeiträge, Betreuungsgeld, Rentenrecht und Energiepolitik. Man wolle im Kanzleramt die Zeit unmittelbar nach dem am kommenden Sonnabend in München zu Ende gehenden CSU-Parteitag nutzen, um "konstruktiv und entschlossen" die letzten Monate dieser Legislaturperiode anzugehen, betonte ein mit der Vorbereitung des Treffens befasster Politiker gegenüber der Zeitung. Ein Treffen des großen Koalitionsausschusses sei bereits für die Woche zwischen 28. Oktober und 6. November avisiert. Vieles deute dabei auf den 4. November hin. Dann soll auch im Rentenrecht eine wichtige Weichenstellung erfolgen. Nach LVZ-Informationen aus Regierungskreisen ist für Mütter, die Kinder vor dem 31.12. 1991 geboren haben, eine um einen Entgeltpunkt verbesserte Rentenanzurechnung der Erziehungsarbeit geplant. Dies würde, nach internen Berechnungen, im Jahr 2030 zwischen 3,5 Milliarden und 5,8 Milliarden Euro kosten, je nachdem ob man nur Neuzugänge oder auch den Bestand besserstellt. Für Kinder, die bis zum 31.12.1991 geboren sind, wird nach geltender Gesetzeslage nur ein Entgeltpunkt als Erziehungszeit anerkannt, während für danach geborene Kinder drei Entgeltpunkte für drei Erziehungsjahre anerkannt werden. "Eine Beitragssenkung für alle wäre einer Abschaffung der Praxisgebühr sicher vorzuziehen", meinte Jens Spahn, gesundheitspolitischer Sprecher der Unionsfraktion, gegenüber der LVZ. "Aber noch besser wäre es, wenn wir die Rücklagen für schlechte Zeiten hielten. Die können schneller kommen als man denkt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-637/koalition-drueckt-bei-arbeitsplanung-aufs-tempo.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619